

Besorgnis über Auswirkungen des „Brexit“ auf die heimische Wirtschaft

Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl: OÖ Exporte werden erschwert – OÖ Wirtschaftsagentur soll besonderen Focus auf Betriebe legen, die ihren Standort von Großbritannien auf das Festland verlegen wollen

(LK) Besorgt zeigt sich Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl über das Votum der Briten für einen Austritt aus der Europäischen Union: „Die Trennung der zweitgrößten Wirtschaft von der EU wird die wirtschaftliche Dynamik der Staatengemeinschaft massiv bremsen und die internationale Position der EU schwächen. Zudem ist zu erwarten, dass der Brexit auch direkte negative Auswirkungen auf die oö. Wirtschaft haben wird, da Großbritannien ein wichtiger Handelspartner gerade für Oberösterreichs Exportbetriebe ist.“

Gerade im vergangenen Jahr sind Oberösterreichs Exporte nach Großbritannien wieder erstarkt: Das oö. Exportvolumen ist von 900 Millionen im Jahr 2014 auf rund 1 Milliarde im Jahr 2015 gestiegen. Damit ist das Vereinigte Königreich im Ranking der wichtigsten Handelspartner vom neunten auf den sechsten Jahr vorgerückt. „Aufgrund der zu erwartenden Kursverluste des britischen Pfund werden die Exporte nach Großbritannien für Oberösterreichs Betriebe nun sicherlich erschwert“, befürchtet Wirtschafts-Landesrat Strugl. 2015 beliefen sich die gesamt-österreichischen Ausfuhren in das Vereinigte Königreich auf ca. 4,2 Mrd. Euro, dem standen Importe von knapp 2,5 Mrd. Euro gegenüber. Damit ist die Handelsbilanz aus österreichischer Sicht mit einem Saldo von 1,7 Mrd. Euro deutlich positiv. „Etwa ein Viertel aller österreichischen Ausfuhren nach Großbritannien stammen aus Oberösterreich, womit der Brexit Oberösterreichs Wirtschaft besonders treffen wird“, erläutert Landesrat Strugl.

Da aber bereits Unternehmen angekündigt haben, ihren Standort im Falle eines Brexits von Großbritannien auf das europäische Festland zu verlagern, hat Wirtschafts-Landesrat Strugl nun den Auftrag an die oö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria gegeben, auf derartige potentielle Betriebsansiedlungen in Oberösterreich ein besonderes Augenmerk zu richten: „Unsere oö. Wirtschaftsagentur soll jetzt gezielt einen Focus auf derartige ‚Abwanderer‘ aus Großbritannien legen“, betont Landesrat Strugl.